

Touareg Hybrid: ja - geht das denn? ;-)

Beitrag von „Harald P.“ vom 25. November 2015 um 09:16

Hallo Hunsrucker,

ich habe meinen Hybriden zwar erst seit Februar diesen Jahres, bin aber hell auf Begeistert. Mein Dicker hatte 150.000 beim Kauf gelaufen und ist im Sommer 5 geworden (hab jetzt 165.000 auf der Uhr, früher bin ich nur 10.000 im Jahr gefahren). Die Hybrid-Technik ist aus meiner Sicht solide und funktioniert wie sie soll.

Du solltest aber folgendes beachten: ein 2,5 T Schiff mit 35 KW E-Maschine ist keine Rakete. Sie kann nur unterstützen oder im niedrigen Teillastbereich elektrisch dahinrollen (bis 62 Km/h). Im Zusammenspiel mit dem Verbrenner gibt es aber von unten herum ordentlich Schub beim Kickdown und im Sport-Modus. Mir gefällt es sehr.:D

Der Accu ist sicherlich viel zu klein. Reine E-Reichweite bei mir bis zu 2,5 Km. Er wird ausschließlich über das Bremsen (Rekupation) oder im Teillastbereich über die V-Maschine geladen. Kein Plugin.

Er startet auch fast immer erst mit der V-Maschine (wenn V6 warm dann sofort E-fahren möglich). Also morgens wegschleichen is nicht. 😎

Verbrauch bei mir: 7,5 bis 12,5 L/100km find ich völlig in Ordnung, wenn man bedenkt was man bewegt.

Ausserdem sind die Hybride meist Dienstwagen der VW AG gewesen und deshalb immer gut ausgestattet. Die Basis ist selbst schon sehr umfangreich.

Für mich käme eigentlich nur der V8 TDI als Alternative in Frage, wenn da nicht die hohen Steuern wären. 😞

Sicher habe auch ich hier und da ein Problem mit dem Wagen. Aber, das liegt auch, aus meiner Sicht, sehr stark an der Werkstatt, bei der man "betreut" wird. Mit einem Hybrid kannst Du nicht in jede Werkstatt fahren. Hier brauchst Du immer einen Hoch-Volt-Techniker, auch wenn nicht an der Hybridtechnik gearbeitet wird. Eine VAG Werkstatt bei mir in der Nähe sagte, sie dürfe nicht ein mal eine Probefahrt machen. 😞

Also, prüfe die Karre vor dem Kauf umfangreich und besteh auf einer GW-Versicherung OHNE Eigenanteil bei eventuellen Reparaturen.

Gruss

Harald